

Design-App mit Finessen

Serif hat die Version 1.2 seiner Illustrations-Software Affinity Designer veröffentlicht. Die Bedienoberfläche ist für OS X Yosemite optimiert und eingedeutscht. Text darf nun beliebigen Linienpfaden folgen, egal ob es sich um Rechteck-, Ellipsen- oder Bézierpfade handelt; ein Klick mit dem Textwerkzeug auf einen Pfad genügt. Rechtecke lassen sich mit Eckeneffekten versehen – etwa abrunden oder nach innen wölben. Im Normalfall skalieren diese bei Transformationen mit (dynamisch), sie können aber auch ihren Durchmesser beibehalten (absolut).



Affinity Designer lernt mit dem Gratis-Update unter anderem, Texte entlang von Pfaden zu setzen.

Interessante Neuerung für Teamworker: Das Undo-Protokoll lässt sich mit dem Dokument speichern, sodass ein anderer Anwender sämtliche Arbeitsschritte einer Grafik zurückdrehen kann. Die Vollversion kostet 50 Euro, das Update ist für alle Anwender gratis.

(thk@ct.de)

Apple Pay kommt unterschiedlich gut an

Rund ein halbes Jahr nach der Einführung hat sich Apple Pay zum meistgenutzten kontakt- und bargeldlosen Bezahlssystem in den USA entwickelt. Aktuelle Untersuchungen werfen dennoch kein gutes Bild auf Apples Ambitionen als Payment-Dienstleister. So geben laut einer Umfrage der Marktforschungsfirma Phoenix zwei Drittel aller befragten Apple-Pay-Nutzer an, beim Bezahlen auf Probleme gestoßen zu sein. Demnach bereiten lange Autorisierungszeiten an Terminals die meisten Schwierigkeiten, gefolgt von Kassierern, die mit dem Bezahlssystem nicht vertraut sind und darum keine Hilfestellung geben können.

Einer weiteren Umfrage von Infoscout und pymnts.com zufolge haben hingegen 85 Prozent aller iPhone-6- und iPhone-6-Plus-Nutzer Apples Bezahl dienst noch nie verwendet, etwa 6 Prozent nutzen ihn regelmäßig. Diese Nutzer seien sehr angetan von dem Dienst und suchen der Erhebung zufolge auch bevorzugt Händler auf, die Apple Pay akzeptieren.

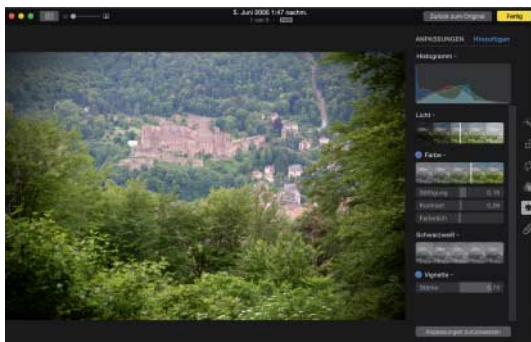
(jra@ct.de)

OS X 10.10.3 bringt Fotos-App

Nach langer Betaphase hat Apple Version 10.10.3 von OS X Yosemite bereitgestellt. Größte Neuerung ist die App Fotos, die iPhoto und Aperture ablöst – tatsächlich sind beide Bildbearbeiter nicht mehr im App-Store zu finden. Fotos ist besser mit iOS verzahnt und tauscht Bilder und Videos über die iCloud-Fotome-

diathek aus, die ebenfalls den Beta-Status verlassen hat. Die App erreicht längst nicht den Funktionsumfang von Aperture, kann aber funktional mit iPhoto mithalten. Darüber hinaus ist Fotos leichter zu bedienen. Alte Mediatheken lassen sich in das von Fotos benutzte Format überführen.

(thk@ct.de)



Die neue Fotos-App erreicht in etwa den Funktionsumfang von iPhoto.

Apple-Notizen

Agilebits hat in seinem **Datentresor 1Password 5.3** für Mac eine Funktion für Einmal-Kennwörter eingebaut. Die App setzt auf den TOTP-Algorithmus, den unter anderem Evernote, Dropbox und Google für die Zwei-Faktor-Autorisierung nutzen. Übertragen wird der Startwert für die Berechnung mit einem QR-Code, den 1Password nach händischer Auswahl einliest.

LaserSoft Imaging hat seine **Scan- und Archivierungssoftware SilverFast** in Version 8.5 veröffentlicht. Die größte Neuerung ist ein nicht-destruktiver Workflow: Im neuen HDRi-Raw-Format speichert die App Bildoptimierungen beim Scannen als Metadaten, statt sie wie bisher in das Bild einzurechnen.

MobileFirst, die **Partnerschaft zwischen Apple und IBM** für die Entwicklung von Business-Apps, trägt weitere Früchte. Mit der Gesundheits-App „Hospital RN“ soll das Pflegepersonal in Krankenhäusern stets auf Patientendaten zugreifen können. Mit Hilfe der App „Ancillary Sale“ können Flugbegleiter Produkte während des Fluges verkaufen, inklusive drahtloser Bezahlungsfunktion.

Anzeige